

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel  
Wirtschaftsminister

Wien, am 3. September 1991  
GZ.: 10.101/344-X/A/1a/91

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Dr. Heinz FISCHER

Parlament  
1017 W i e n

14301AB

1991 -09- 04

zu 13571J

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 1357/J betreffend Westspange Wels, welche die Abgeordneten Anschöber, Freunde und Freundinnen am 4. Juli 1991 an mich richteten, stelle ich fest:

Punkt 1 der Anfrage:

Werden Sie die § 4-Verordnung erlassen, bevor die Finanzierung gesichert ist?

Antwort:

Die § 4-Verordnung wurde per 31. Juli 1991 nach Herstellung des Einvernehmens mit dem Bundesministerium für Finanzen bereits erlassen.

Punkt 2 der Anfrage:

Ist unter "Finanzierung gesichert" zu verstehen, daß die gesamten Baukosten von ca. 1,2 Mrd. Schilling entweder im ASFINAG-Gesetz oder im Straßenbaubudget vorgesehen sind?

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel  
Wirtschaftsminister

- 2 -

**Antwort:**

Eine Finanzierung des Vorhabens ist zwar rechtlich aus der ASFINAG möglich, mit den in der Novelle 1991 vom Nationalrat beschlossenen Mitteln jedoch nicht zu realisieren. Über die Finanzierung müssen also noch weitere Gespräche geführt werden.

**Punkt 3 und 4 der Anfrage:**

Werden Sie die § 4-Verordnung auch erlassen, wenn der Finanzminister sagt, daß er die Westspange nicht finanzieren kann?

Welche Aussagen des Finanzministers über die Finanzierung der Welser Westspange liegen Ihnen vor?

**Antwort:**

Wie ich bereits zu Punkt 1 hingewiesen habe, ist die Zustimmung des Bundesministeriums für Finanzen bereits erfolgt.

Das Einverständnis des Bundesministeriums für Finanzen erfolgt unter der Voraussetzung, daß die Baukosten im mittelfristigen Bauprogramm des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten und den jährlichen Straßenbauprogrammen bedeckt werden können. Zusätzliche Mittel können für dieses Bauvorhaben nicht zur Verfügung gestellt werden.

**Punkt 5 der Anfrage:**

Ist Pkt. 5 Ihrer oben zitierten Anfragebeantwortung so zu verstehen, daß das Verkehrsaufkommen an der Autobahnabfahrt Wels West um 40 % zunimmt? 40 % ausgehend von welchem Wert? Warum können Sie derzeit keine näheren Angaben machen, wenn der oben

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel  
Wirtschaftsminister

- 3 -

**zitierte Zwischenbericht doch sehr klare Aussagen trifft? Welche Information brauchen Sie noch, um nähere Angaben machen zu können?**

**Antwort:**

Die von mir zitierte Verkehrsverlagerung von bis zu 40 % bezieht sich auf ein Szenarium bei Errichtung der Welser Westspange gegenüber den Verkehrsverhältnissen ohne Errichtung dieser Autobahnverbindung.

Die angesprochene Verkehrsuntersuchung von Dr. Strickler wurde nicht von der Bundesstraßenverwaltung Oberösterreich sondern direkt vom Land Oberösterreich im Einvernehmen mit der Stadt Wels und den betroffenen Gemeinden in Auftrag gegeben. Diese Untersuchung dient vor allem zur Erfassung der sich bei Realisierung der A 8 ergebenden Konsequenzen im städtischen Straßennetz.

Diese Untersuchung ist noch nicht abgeschlossen, ein entsprechender Schlußbericht wird derzeit bearbeitet, wobei die praktischen Erfahrungen der Jahre 1990 und 1991 sowie die Ergebnisse einer oberösterreichischen Transitstudie noch einzuarbeiten sind. Die im Zwischenbericht enthaltenen Verkehrszahlen sind daher nur vorläufige Annahmen, insbesondere die zu erwartenden Verkehrsteigerungen auf der B 1 Wiener Straße im Bereich der Kreuzung mit der A 8 hängen ganz entscheidend von den jeweiligen Restriktionen auf der Osttangente (B 137) und der B 138 im Stadtgebiet von Wels ab, sodaß die genannten Verkehrszahlen mit größerem Schwankungsbereichen betrachtet werden müssen.

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel  
Wirtschaftsminister

- 4 -

**Punkt 6 der Anfrage:**

**Hat der Welser Bürgermeister Bregartner anlässlich einer Vorsprache bei Ihnen Anfang dieses Jahres eine teilweise Einhausung der Osttangente verlangt?**

**Antwort:**

Im Gespräch wurde allgemein über Umweltschutzmaßnahmen gesprochen, primär jedoch über die § 4-Verordnung der Welser Westspange und über den weiteren Zeitablauf.

